

Feuerwehr Lübeck

Feuerwache 3 - Gefahrgutwache



Wachgebiet:

Die Feuer- und Rettungswache 3 an der Elbingstraße in Lübeck Kücknitz wurde im Jahre 1982 in Betrieb genommen. Sie ist zuständig für den Schutz des gesamten nordöstlichen Stadtgebietes mit den ca. 65 km² großen Stadtteilen Kücknitz und Travemünde. Im Schutzbereich der FW 3 leben ca. 33.000 Menschen. Der Brandschutz wird von 36 Feuerwehrbeamten sichergestellt, die ihren Dienst rund um die Uhr mit einer Wachschichtstärke von neun Einsatzkräften verrichten.

Aufgaben:

Neben dem normalen Löschzugdienst gehört der Umweltschutz und Gefahrgutbereich zu den Aufgabengebieten der FW 3. Zum Schutz vor gefährlichen Stoffen und Gütern kommt neben dem Löschzug (LZ) der Gerätewagen Gefahrgut (GWG) zum Einsatz. Des Weiteren ist in den Räumlichkeiten der FW 3 die Feuerlöcherwerkstatt untergebracht, in der die ca. 400 Feuerlöcher der Feuerwehr Lübeck gewartet und geprüft werden. Für den öffentlichen Rettungsdienst wird ein Rettungswagen vorgehalten, der von der JUH besetzt wird.

Gefahrenpotenzial:

Einer der Einsatzschwerpunkte ist das Travemünder Hafengebiet, am Skandinavienkai, am Nordlandkai und am Konstinkai. An diesen Kaianlagen werden jährlich ca. 300.000 Tonnen Gefahrgut von und nach den skandinavischen Ländern verschifft. Allein eine halbe Million Lastwagen verlassen und erreichen Lübeck jedes Jahr auf dem Seeweg. Auch rund eine Million Passagiere, von denen bis zu 1200 auf einem Fährschiff reisen können, nutzen pro Jahr die Möglichkeiten des großen Ostseehafens. Dazu kommen die 400.000 Personen und rund 110.000 Autos, die die günstigen Kleinfährverbindungen Travemündes in Anspruch nehmen.